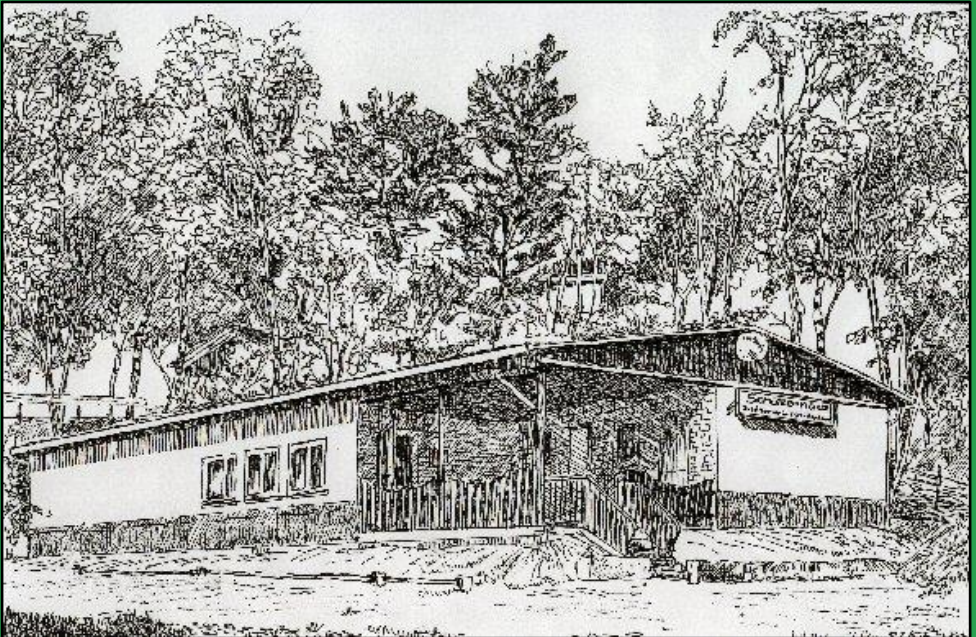


Ernsthäuser



Schützenkurier



Ausgabe

Mai 2014

Herausgeber

Schützenverein 1971 Ernsthausen e.V.

Öffnungszeiten Schützenhaus

Trainingszeiten und Übungsleiter:

Schüler- und Jugendschützen

Montag 15:30 – 19:00 Uhr Herbert Ochse
Donnerstag 15:30 – 19:00 Uhr Herbert Ochse

Schützen aktiv und passiv

Montag 19:00 – 22:00 Uhr
Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr

UHU-Schützen

Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr Herbert Röß

Wir würden uns freuen „**Dich**“ demnächst an einem unserer Übungsabende begrüßen zu können.

Herausgeber:	Schützenverein 1971 Ernsthäuser e.V.
Anschrift der Redaktion:	Ernsthäuser Schützenkurier Ulrich Cronau Am Mühlrain 11 35099 Burgwald Tel.: 06457/1263 Fax: 06457/1244
E-Mail:	Schuetzenverein-Ernsthäuser@gmx.de
Redaktion:	Martin Reder Jan Zissel
Druck:	Druckerei Schönweiß GmbH www.druckerei-schoeneweiss.de

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Liebe Vereinsmitglieder,

der aktuelle Schützenkurier vermittelt - mal wieder – sehr viele sportliche Erfolge unserer Aktiven. Herausragende Veranstaltungen wie Hessenligafinale (mit unglücklichem sportlichem Ausgang für unser Team), Preisschießen, Schneewanderung und Rundenwettkämpfe können in diesem Kurier nur gestreift werden, hätten aber alle mehr informative Berichterstattung verdient.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mithelfern für die Durchführung dieser – aus unserer Sicht – Großveranstaltungen bedanken. Ohne diese selbstlose Unterstützung können wir solche publikumswirksamen Aktivitäten nicht durchführen. Daher appelliere ich an alle Vereinsmitglieder, sich auch weiterhin aktiv am Vereinsgeschehen zu beteiligen. 8 Mannschaften bei Rundenwettkämpfen der Schützen – und Seniorenklasse, 6 Jugendmannschaften aktiv in Rundenwettkämpfen, Kreis-, Gau- und Landesmeisterschaften, Jahrgangsschießen auf Gau- und Landesebene, Shooty Cup (um nur einige sportliche Kräfteressen zu nennen) geben genügend Möglichkeiten zu immer willkommener Mithilfe.

Wir gehören zu den sportliche aktivsten Vereinen im Schützenkreis Frankenberg und darüber hinaus und möchten diesen Leistungsstandard dank Eurer Unterstützung noch lange Zeit aufrechterhalten.

Helmut Engel

1. Vorsitzender

Schuhhaus Christiane Payer

*Markenschuhe
zu Hauspreisen !*

Rosenweg 3 (Siedlung) · 35099 Ernsthäuser (Burgwald) · Tel. 06457-413
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8³⁰-19⁰⁰ Uhr · Sa. 8³⁰-14⁰⁰ Langer Sa. 8³⁰-16⁰⁰ Uhr



Fahrschule Althaus

Ausbildung in den
 Kl. A, B & AM
 Inhaber: Alfred Althaus



Weiterbildungsstätte GbR

Ausbildung Kl.C/CE,D/DE,C1,D1,T.
 Weiterbildung für Berufskraftfahrer
 Inhaber: A. Althaus & O. Geise
 Zertifiziert nach AZAV

35066 Frankenberg Sternstraße 7

Als moderne Ausbildungsstätte bieten wir Ihnen ein bewährtes Schulungsprogramm nach pädagogischen Erkenntnissen, modern eingerichtete Unterrichtsräume, Moderne Fahrzeuge, Flexible Fahrstundenplanung. Vollzeit und Teilzeitausbildung. Unterricht Montag und Mittwoch ab 18.30. Anmeldung vor dem Unterricht ab 18.00h.

Ehrenmitgliedschaft für Helmut Engel

Die Satzung des Schützenvereins erlaubt es dem Vorstand Mitglieder die sich in besonderer Weise um den Verein verdient gemacht haben, mindestens 30 Jahre Vereinsmitglied sind und das 70. Lebensjahr vollendet haben zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Im Jahre 2013 wurde diese höchste vereinsinternen Auszeichnung wieder einem unserer Mitglieder zuteil.

Die Liste seiner Verdienste ist zu lang für diesen Bericht deshalb hier die wichtigsten Informationen: Er zählt zu den Gründungsmitgliedern, war bisher 32 Jahre im Vorstand tätig, davon mittlerweile 31 als 1. Vorsitzender. Außerdem ist er eine der Stützen unserer erfolgreichen Jugendarbeit.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung bekam unser Vorsitzender Helmut Engel daher mehr als verdient die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied von Werner Hirth überreicht.



Florian Cronau

Finale des Neujahrsschießens

Am ersten Januarwochenende richtete unser Verein das Finale seines traditionellen Neujahrsschießens aus. Hierzu waren alle qualifizierten Teilnehmer in das Schützenhaus auf dem Mühlrain gekommen, um in gemütlicher Runde den Sieger zu ermitteln.

Der erste Vorsitzende, Helmut Engel, begrüßte alle Teilnehmer und Zuschauer, die zum Finaledurchgang des Neujahrsschießens erschienen waren.

Die Qualifikation für das Finale wurde an vier verschiedenen Terminen ausgetragen.

Insgesamt nahmen 25 Personen an der Veranstaltung teil, jedoch hatten lediglich sechs Personen das Limit von 150 Ringen für das Finale erreicht und schossen um den Sieg beim Neujahrsschießen 2014.

Zum Finale mussten nun alle Teilnehmer eine weitere 5 Schuss-Serie schießen.

Familie Ochse hatte sich gleich drei Plätze im Finale sichern könnten, doch weder Herbert noch seine Frau Sigrid und Tochter Andrea konnten um den Sieg mitschießen. Siegrid Ochse wollte das Triple perfekt machen und erstmalig 3 Jahre in Folge das Neujahrsschießen gewinnen. Eine 45er Finalserie reichte jedoch nur für Platz 4. Kurt Cramer machte es besser und platzierte sich frühzeitig mit einer 48er Serie auf Platz 1. Auch die anderen Finalteilnehmer zeigten Nerven und konnten dieses Ergebnis nicht erreichen.

Kurt Cramer gewann das Neujahrsschießen des Schützenvereins Ernsthausen. In einem packenden Stechen entschied Florian Cronau den zweiten Platz für sich, während Andrea Ochse das Podium auf Platz 3 komplettierte.

Nach dem Ermitteln der vorderen Plätze schossen die übrigen Teilnehmer, die das Finale knapp verfehlten oder im Finaldurchgang mit ihrer Serie keinen Ringgleichen Partner hatten, ihre jeweilige Position aus.

Werner Hirth, zweiter Vorsitzender und Mitorganisator des Finales, leitete mit Helmut Engel die Siegerehrung und überreichte jedem Teilnehmer einen wertvollen Sachpreis.

Zum Abschluss bedankte sich Helmut Engel bei allen Helfern, die während den Qualifikationswettkämpfen für eine reibungslose Durchführung und die nötige Verpflegung sorgten.

Mit der Einladung zum nächsten Neujahrsschießen 2014/2015 endete die Veranstaltung bei Kaffee und Waffeln.

Stefan Sommer



Schneewanderung

Traditionsgemäß fand auch in diesem Jahr die Schneewanderung statt.

Die diesjährige Wanderung, die erneut von Wanderleiterin Gisela Grautstück hervorragend organisiert wurde führte alle Teilnehmer nach Birkenbringhausen.

Um neun Uhr dreißig trafen sich alle angemeldeten Teilnehmer unterschiedlichen Alters bei klarem Himmel und angenehmen Temperaturen am Schützenhaus in Ernsthausen.

Die Schneewanderung sollte ihrem Namen leider mal wieder keine Ehre machen, da der ersehnte Schnee aufgrund des milden Winters ausblieb. Über 50 Wanderer störte dies nicht und sie marschierten nach einer kurzen Wegbesprechung mit guter Laune in Richtung Birkenbringhausen.

Besonders Herbert Ochse, unser Jugendwart, zeigte sich erfreut über die zahlreichen jüngeren Teilnehmer.

Damit die Wanderstrecke nicht zu lang wurde, waren kleinere Pausen zur Verpflegung eingeplant. Der Vereinsvorsitzende Helmut Engel, sowie Adalbert Grautstück übernahmen, wie in den vergangenen Jahren, die Aufgabe die Stationen zu betreuen. An diesen wurden die Wanderer mit warmen Getränken und kleinen Snacks begrüßt, um ihnen den weiteren Weg zu erleichtern.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen begann für einige Teilnehmer der Rückweg zum Schützenhaus, während andere, von der Kälte gezeichnet, mit dem Auto zurück fuhren.

Wieder im heimischen Schützenhaus eingetroffen wurden die Wanderer mit Kaffee und Kuchen empfangen und ließen so den Tag in gemütlicher Runde ausklingen.

Die Schneewanderung ist seit Jahren ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Ernsthäuser Schützen und erfreut sich steigender Beliebtheit bei allen Altersgruppen.

Daher stand recht schnell fest, dass auch im Jahr 2015 eine Schneewanderung stattfinden soll.

Der Schützenverein dankt allen freiwilligen Helfer und Kuchenspender, die für den reibungslosen Ablauf des Tages gesorgt haben.

Stefan Sommer



Die Teilnehmer der Schneewanderung vor dem Abmarsch

Miele
IMMER BESSER

Die sanfte Revolution

Miele hat die Waschtrommel neu erfunden

Die neuen 400er Waschkollautomaten von Miele mit der vollelektronischen Softtronic-Steuerung.

- **Schonender** durch neu entwickelte, einzigartige Miele Schontrammel
- **Sparsamer** durch neues, zukunftsweisendes Waschkonzept
- **Schneller** durch kürzere Programmlaufzeiten

NEU mit Schontrammel

elektro nickling
TV, Video, HiFi, Sat-Antennen
Telecom, Klimatechnik
Haustechnik, Service... persönlich.

35063 Wetter Bahnhofstraße 20
Telefon 0 64 23 / 37 28 · Fax 0 64 57 / 9 10 62

Zielsicher tanken

Direkt an der B252



TANKZENTRUM BURGWARD
Inh. Marion Junk

GREBE

Geöffnet:
Mo. – Sa.: 6 – 22 Uhr
Sonntag: 8 – 22 Uhr

Marburger Straße 19 · 35099 Burgward-Ernsthausen · ☎ 0 64 57 366

Kreismeisterschaften 2014

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften konnten unsere Schützen in den verschiedensten Disziplinen und Klassen insgesamt 20 Gold-, 14 Silber- und 9 Bronzemedailien holen. Von den 43 Medaillen-Plätzen fielen 10 auf den Nachwuchsbereich ab und 33 auf den Erwachsenenbereich. Im Folgenden möchten wir die Meisterschaften der Erwachsenen Revue passieren lassen.

Das Sportjahr begann traditionell mit den Meisterschaften im Luftgewehrschießen. In der Schützenklasse stellten wir zwei Mannschaften sowie zwei weitere Einzelstarter. Robin Zissel sicherte sich in seinem ersten Jahr in der Schützenklasse direkt den Titel, nachdem er im Vorkampf ein Ergebnis von 394 Ringen und im Finale ein Ergebnis von 103,2 Ringen erzielte. Ihm folgte Jan Zissel auf Platz 2. Florian Cronau belegte Platz 4. Carsten Tripp und Florian Waßmuth erreichten ebenfalls das Finale der besten acht Schützen und belegten die Plätze 7 und 8. Stefan Sommer verfehlte mit 364 Ringen nur knapp das Finale und erreichte Platz 9. Wilfried Hartmann und Oliver Busch erreichten die Plätze 11 und 17. In der Mannschaftswertung sicherte sich Ernsthausen I mit 1164 Ringen den Meistertitel direkt gefolgt von Ernsthausen II mit 1104 Ringen.



Erfolgreich mit dem Luft- und Sportgewehr: Robin Zissel, Florian Cronau und Jan Zissel

In der Damenklasse stellten wir nur eine Schützin. Nina Grautstück belegte hierbei den 14. Platz. Beate Küchler verfehlte in der Klasse der Damen-Alt nur knapp die Podestplätze und belegte letztlich einen guten 4. Platz. Bei den Altersklasseschützen konnte Martin Reder seine gute Form abrufen und erzielte 377 Ringe. Dies reichte ihm für das Erreichen des 4. Platzes. Dirk Küchler, Bernd Engel und Ulrich Cronau belegten die Plätze 7 bis 9. In der Mannschaftswertung konnte sich die Mannschaft Martin, Dirk und Bernd den 2. Platz mit guten 1103 Ringen sichern. Werner Hirth konnte in der Seniorenklasse A mit großem Vorsprung den Kreistitel für sich entscheiden. Bei den Aufлагeschützen unseres Vereins konnte Helmut Lind in der Klasse Senioren A den 3. Platz mit 286 Ringen belegen. Einen Ring weniger erzielte Franz Kaiser und wurde 4. Sigrig Ochse wurde in der Wertung der Seniorinnen A mit 286 Ringen 2. In der Mannschaftswertung belegte die Mannschaft mit 857 Ringen den 1. Platz. In der Klasse Senioren B erreichte Werner Schaffernicht mit 297 Ringen den 1. Platz. Herbert Finger holte sich hier den 3. Platz. In der Seniorenklasse C gingen Georg Herbert Röß, Georg Kahler, Gerhard Hirth und Günter Klimaschka an den Start. Georg Herbert schaffte den Sprung auf den Silberrang. Georg Kahler landete auf Platz 8. Gerhard und Günter belegten die Plätze 12 und 13. Die zugehörige Mannschaftswertung gewann unsere 1. Mannschaft, bestehend aus Werner, Herbert und Georg Herbert, mit 869 Ringen. Ernsthausen II belegte hier den 5. Platz.



Freuten sich über den Titel: Georg Herbert Röß, Werner Schaffernicht und Herbert Finger

Weiter gingen die Meisterschaften in den verschiedenen Disziplinen mit dem Kleinkalibergewehr. Die Disziplin Sportgewehr wurde von Ernsthäuser-Schützen dominiert. Robin sicherte sich seinen 2. Titel, gefolgt von Florian Cronau. Jan Zissel komplettierte das „Ernsthäuser-Treppchen“ und Stefan Sommer reihte sich auf Platz 4 ein. Die Mannschaftswertung ging entsprechend mit 823 Ringen ebenfalls an unsere Schützen. Bei den Schützen der Altersklasse erreichte Dirk Kuchler mit 260 Ringen den 2. Platz. Vierter wurde Bernd Engel gefolgt von Martin Reder auf Platz 5. Stefan Sommer erreichte in der Disziplin KK 50m Zielfernrohr Carl Zeiss den 1. Platz. Er erzielte 264 Ringe. In der „Königsdisziplin“ des Kleinkaliberschießens, nämlich dem Freigewehr, setzte sich Robin mit riesigem Vorsprung durch. 1146 Ringe bedeuteten für ihn Platz 1. Bernd Engel bestieg als Dritter das Podest. In der Disziplin KK Liegendkampf gab es ein Novum: erstmals startete eine Mannschaft bei einer Meisterschaft, die nur aus einer einzelnen Familie bestand – nämlich der Familie Zissel. Peter ließ sich hierfür extra aus der Altersklasse in die Schützenklasse ummelden. Robin erzielte 587 Ringe und belegte Platz 1. Jan folgte ihm auf Platz 2 mit 579 Ringen. Peter erzielte 549 Ringe und sicherte sich Platz 5. In der Mannschaftswertung konnte die „Zissel-Mannschaft“ mit 1715 Ringen den Meistertitel feiern. In der Altersklasse schoss Bernd Engel sehr gute 567 Ringe und sicherte sich somit den Goldrang. Nur fünf Ringe weniger schoss Dirk Kuchler und wurde Zweiter. Eine weitere Goldmedaille sicherte sich Robin Zissel in der Disziplin KK 100m. Hier erreichte Jan Zissel den 3. Platz und Florian Cronau belegte Platz 4 direkt gefolgt von Carsten Tripp. Auch in der Mannschaftswertung sicherte sich die Mannschaft den Platz an der Sonne.

In der Disziplin Ordonnanzgewehr hatten wir in diesem Jahr jeweils einen Starter in der Schützen- sowie in der Altersklasse. Florian Cronau belegte in der Schützenklasse den 4. Platz. Sein Vater Ulrich erreichte in der Altersklasse die gleiche Platzierung.

Qualitäts-Werkstatt für alle(s)

- Wartung und Reparatur
- Alle Marken und Modelle
- Mechanik und Elektronik
- Benzin- und Dieselfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- AU & HU-Vorführung
- Standheizungen & Klimaanlage



Bosch Car Service
 Becker GmbH
 Am Stettebach 5
 35083 Wetter
 Tel.: 06423/6655



Bosch Service - mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1



Bosch Car Service
 ...alles, gut, günstig.

www.boschservice-becker.de

Walter Willy
SCHMIDT & Co.
 Getränkefachhandel KG



...einfach schneller

Sandweg 3 35457 Lollar

Telefon: 06406 / 91990

Fax: 06406 / 919920

www.wwschmidt.de

info@wwschmidt.de

Kreispokal Auflage 2013

Im Herbst 2013 fand der Kreispokal Auflage für die älteren unserer aktiven Schützen statt. Es wurden zwei Vorrunden und ein Finale geschossen. Der Schützenverein Ernsthausen stellte drei Mannschaften.

Ernsthausen III musste gegen Niederorke antreten und konnte sich nicht durchsetzen. Ähnlich erging es der 2. Mannschaft gegen Röddenau. Die 1. Mannschaft machte es besser und konnte sich überlegen gegen Birkenbringhausen durchsetzen. In der zweiten Runde bekam sie Schmittlothem als Gegner zugelost. Mit fünf Ringen Vorsprung konnte der Einzug ins Finale perfekt gemacht werden. Hier trafen sie auf die Mannschaften aus Niederorke und Röddenau.

Herbert Ochse gelangen im Finale des Kreispokal 2013 sehr gute 295 Ringe, gefolgt von Franz Kaiser mit 293 Ringen, Sigrud Ochse erreichte 290 Ringe und Helmut Lind 289 Ringe. Dies bedeutete ein super Ergebnis von 1167 Ringen. Weder der Favorit aus Niederorke noch Röddenau konnten an diesem Tag ein ähnlich gutes Mannschaftsergebnis erzielen und somit darf sich Ernsthausen I Kreispokalsieger 2013 nennen.



TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

Mai 2014

10. Ortspokalschießen	Schützenhaus
17. UHU-Schießen	Oberorke
18. Königsschießen	Röddenau
31. Königsschießen	Geismar

Juni 2014

28. bis 30. Kreisschützenfest	Reddighausen
-------------------------------	--------------

Juli 2014

06. Jugendtag	Schützenhaus
26. UHU-Schießen	Schreufa

August 2014

31.07. bis 03.08. Heimatfest	Ernsthausen
02. bis 10. Kreisjugendzeltlager	Herbelhausen
16. und 17. Schützenfest	Geismar
23. Königsschießen	Schützenhaus
30. UHU-Schießen	Schmittlotheim

September 2014

13. Inthronisierung	Schützenhaus
20. UHU-Schießen	Niederorke

Oktober 2014

01. bis 06. Vereinsfahrt nach Diano Marina	
18. UHU-Schießen	Dodenau

November 2014

15. UHU-Schießen	Geismar
------------------	---------

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

Hessenliga 2013

Ein Thema hat diese Saison unseren Verein geprägt wie kein anderes und uns praktisch das gesamte abgelaufene Jahr begleitet. Dies war die erstmalige Teilnahme einer Mannschaft aus Ernsthausen an der Hessenliga, der dritthöchsten Liga Deutschlands.

Begonnen hat das Abenteuer am 17. Februar 2013 in Bad Homburg. Wir nahmen zum dritten Mal in Folge am Aufstiegskampf zur Hessenliga teil.

Am Start war die Mannschaft der vorhergehenden Oberligasaison bestehend aus Jan und Robin Zissel, Carsten Tripp und Florian Cronau. Nach einem spannenden Wettkampf unter den Augen vieler mitgereister Vereinsmitglieder hatten wir durch eine solide Mannschaftsleistung das höchste Ergebnis der anwesenden Mannschaften erzielt und durften den Aufstieg feiern.

Damit ging der Stress für uns aber erst richtig los.

Wir wussten, dass wir unsere Ergebnisse für ein Bestehen in der Liga weiter stabilisieren bzw. sogar etwas steigern mussten. Außerdem galt es einen für die Hessenliga benötigten fünften Schützen zu finden und fit zu machen für die anstehenden Aufgaben sowie uns an den abweichenden Schießmodus zu gewöhnen. Denn in der Hessenliga ist neben der Wettkampfzeit auch die Dauer der Probezeit mit zehn Minuten fest vorgegeben.

Mit Werner Schaffernicht haben wir glücklicherweise einen kompetenten Trainer in unserem Verein, der sich gleich bereiterklärte uns zu unterstützen. In der Zeit von April bis November absolvierten wir mit ihm neun Trainingseinheiten an Montagen, des Weiteren drei intensiv Einheiten an Wochenenden in deren Rahmen zwei Vorbereitungswettkämpfe gegen die

befreundeten Mannschaften aus Battenberg und Herbelhausen stattfanden. Als fünfter Schütze neben den Teilnehmern des Aufstiegskampfes kristallisierte sich in dieser Zeit Martin Reder heraus.

Am 06. Oktober war es endlich soweit. Um 7:15 machten wir uns, noch etwas müde aber gut gelaunt und unterstützt von Beate und Dirk Kuchler, auf den Weg nach Herbstein im Vogelsberg. In Herbstein, richtete der SV Lanzenhain unseren ersten Wettkampftag aus. Während ein beträchtlicher Teil unserer Vereinsmitglieder sich auf dem Rückweg vom Gardasee befand, schossen wir zunächst gegen den SV Lanzenhain und anschließend gegen den SV Hüttental. Leider mussten wir gegen die beiden späteren Titelaspiranten jeweils eine 3:2 Niederlage einstecken. Insbesondere die gegen den SV Hüttental war sehr bitter, da sich Benjamin Bessert erst im Stechen gegen Jan durchsetzen konnte.

Unser zweiter Wettkampftag führte uns am 03. November an den Rand der Rhön nach Steinbach. Wieder hieß es früh aufstehen und im Morgengrauen losfahren. Unsere Gegner an diesem Tag waren der SV Hubertus Steinbach und der SV Steinfischbach. Aber auch an diesem Tag war das Glück nicht auf unserer Seite.

Trotz unseres höchsten Saisonergebnisses mit 1899 Ringen erlebten wir im ersten Wettkampf ein Déjà-vu. Wieder musste beim Stand von 2:2 einer unserer Schützen ins Stechen und wieder mussten wir den Punkt abgeben. Diesmal hatte es Robin getroffen.

Im zweiten Durchgang gegen den SV Steinfischbach vertrat Stefan Sommer Martin Reder, der um eine Auszeit gebeten hatte. Leider hatten wir auch nach diesem Wechsel den Wettkampfgott nicht auf unserer Seite und wir mussten eine 1:4 Niederlage hinnehmen, bei der wir wieder einen Punkt im Stechen abgaben. Das hatte in diesem Fall jedoch keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis.



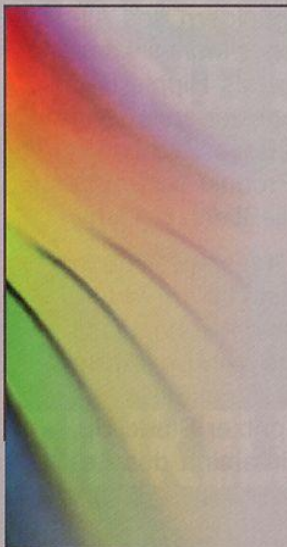
KFZ-Werkstatt

BANF

Marburger Straße 33
35099 Burgwald-Ernsthausen
Tel. 06457/277 Fax 8024

- Inspektionen
- Karosseriearbeiten
- Motordiagnose
- Klimaanlage
- TÜV / AU
- Rad und Reifen
- Autozubehör
- EG-Fahrzeuge
- Standheizungen

farbe & heimtex
hartmann



hartmann

Jahnstraße 14
35066 Frankenberg
Tel. 06451 23868

- Farben
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Laminat
- Kork & Parkett
- Gardinen
- Farben-Mischcenter

Unsere letzten beiden Auswärtswettkämpfe bestritten wir am 10. November im Schützenhaus des SV Erdbach im Westerwald. Martin Reder war in die Aufstellung zurückgekehrt und unsere Gegner an diesem Tag waren der Gastgeber Erdbach sowie der SSV Großenhausen.

Unterstützt von einem großen mitgereisten Fanclub gelang uns gegen Erdbach der erste Sieg der Saison. Dabei wurden wir für das Pech der ersten Wettkämpfe teilweise entschädigt, da bei Robins Gegnerin nur 39 von 40 Schüssen gewertet wurden. Sie hatte schlicht etwas getrödelt und den letzten Schuss wenige Sekundenbruchteile nach Ablauf der offiziellen Wettkampfzeit abgegeben. Aber zu spät ist zu spät und so hieß es am Ende 3:2 für uns.

Unsere Freude währte aber nur kurz, denn der zweite Wettkampf des Tages gegen Großenhausen brachte uns einer weitere 3:2 Niederlage ein. Dennoch konnten wir erstmals in der Saison nach einem Wettkampftag die rote Laterne des Tabellenletzten abgeben und hatten uns die Chance auf den direkten Klassenerhalt gewahrt.

Der Höhepunkt der Saison folgte am 01. Dezember. Unser Verein richtete als Liganeuling das Finale der Hessenliga aus, bei dem alle acht Ligateilnehmer ihre letzten Wettkämpfe zeitgleich absolvierten. Dafür wurde monatelang geplant, eine Schießanlage in der Großsporthalle aufgebaut, hunderte von Einladungen verschickt, dutzende Kuchen gebacken und Vieles andere mehr erledigt.

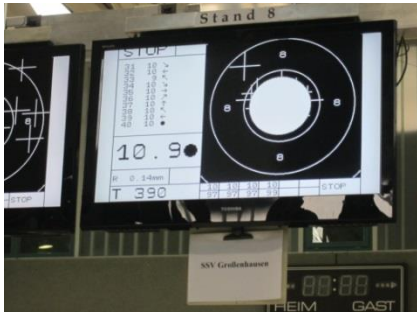
Aus sportlicher Sicht war vor dem Finale von direktem Klassenerhalt über die Relegationsteilnahme bis zum Abstieg alles möglich. Unser Gegner an diesem Tag war der SV 1900 Eschbach. Leider konnten wir die grandiose Stimmung auf den Zuschauerrängen nicht in gute Ergebnisse für uns umsetzen. Wir blieben alle hinter unseren eigenen Ansprüchen zurück und so mussten wir eine sehr deutliche 0:5 Niederlage einstecken. Was aufgrund des Sieges von Erdbach

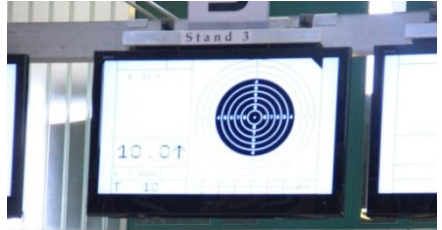
über den SV Steinfischbach für uns den direkten Abstieg in die Oberliga Nord bedeutet. Vielleicht waren der Druck vor heimischer Kulisse und der Vorbereitungsstress doch etwas zu viel für uns. Ein sehr dickes Trostpflaster war aber, dass wir von den anderen Mannschaften, dem Verband und den Zuschauern durchweg nur Lob für die perfekte Organisation des Finales zu hören bekamen.

Was bleibt von dieser für uns außergewöhnlichen und aufregenden Saison?

Wir haben uns mit zwei Punkten und zwölf gewonnen Duellen für einen Liganeuling nicht schlecht verkauft. Robin hat mit 391,14 Ringen den höchsten Saisondurchschnitt der Hessenliga in den letzten zwei Jahren erreicht, außerdem ist er einer von vier Schützen die in diesem Jahr das Saisonhöchstergebnis von 395 Ringen erzielt haben und der einzige, dem dies gleich zweimal gelang. Alle eingesetzten Schützen haben wertvolle Erfahrungen gesammelt, die ihnen hoffentlich bei zukünftigen Wettkämpfen und Meisterschaften zu höheren Ergebnissen verhelfen. Und nicht zuletzt haben wir durch die Ausrichtung des Finales den Bekanntheitsgrad unseres Vereins hessenweit deutlich steigern und den Schießsport einem breiten heimischen Publikum zugänglich machen können.

Florian Cronau







Wir gratulieren dem SV Lanzenhain zur Meisterschaft in der Hessenligasaison 2013!
(Foto: Dirk Schäfer)

**Werner
Lagenbach**

Heizung & Sanitär
Kundendienst

35099 Burgwald-Ernsthausen
Bergstraße 2 Telefon 06457-352 Fax -8418

RWK LG Kreisklasse 2013/2014

Für die zweite LG Mannschaft unseres Vereins war das Saisonziel von Anfang an klar definiert: Klassenerhalt. Durch den Verlust von Martin Reder als Leistungsträger der vergangenen Saison, welcher das Quintett unserer ersten Mannschaft vervollständigte und durch den Verzicht von Florian Waßmuth, der aufgrund seines Abiturs etwas kürzer getreten ist, stand die zweite Mannschaft vor einem Neuaufbau.

Mannschaftsführer Stefan Sommer und Bernd Engel waren als einzige Stammschützen der Mannschaft erhalten geblieben. Das Duo wurde durch Dirk Kückler aus der dritten Mannschaft ergänzt. Für die vakante vierte Position gab man den beiden hoffungsvollen Nachwuchstalenten Tabea Werner und Larissa Gebauer eine Chance. Beide sollten jeweils 5 von 10 Wettkämpfen schießen und sich so die Belastung einer kompletten Saison aufteilen.



Mit diesem neuformierten Team hagelte es gleich zu Beginn der Saison eine herbe Niederlage gegen Niederorke. Fortan sollte es besser laufen: eine geschlossene Mannschaftsleistung und Steigerung um 50 Ringe erbrachten Siege gegen Schmittlotheim, Geismar, Ittertall und Herzhausen. Am Ende der Rückrunde konnte sich die Equipe auf Platz 2 der Tabelle, hinter Niederorke, behaupten.

Im entscheidenden Rückrundenduell gegen Niederorke musste man deren Überlegenheit jedoch eingestehen. Sei es der fehlenden Erfahrung oder der großen Nervosität geschuldet, auch diesen zweiten Wettkampf gegen Niederorke verlor man deutlich. Siege gegen die anderen Mannschaften festigten jedoch Tabellenplatz zwei.

1.	SV Niederorke I	14799 Ringe	18:02 Punkte
2.	SV Ernsthausen II	14540 R	16:04 P
3.	SV Schmittlotheim I	14546 R	13:07 P
4.	SV Ittertall I	14430 R	07:13 P
5.	SV Geismar I	14334 R	06:14 P
6.	SV Herzhausen II	14043 R	00:20 P

Aufgrund des Verzichts von Niederorke, durfte die zweite Mannschaft am Aufstiegswettkampf zur Gauliga teilnehmen. Hier galt: Jugend vor.

Neuformiert, mit Johanna Tripp, Larissa Gebauer und Stefan Sommer schossen gleich 3 Schützen unter 25 Jahre den Aufstiegswettkampf in Odershausen. Routinier Dirk Kähler komplettierte das Quartett. Die Aufregung war allen anzumerken, so dass mit 1460 Ringe ein guter dritter Platz erzielt werden konnte, während Massenhausen II als Relegationsteilnehmer den Wettkampf mit 1486 Ringe vor Sachsenhausen (1481 Ringe) gewinnen konnte. Der Aufstieg konnte somit leider nicht realisiert werden, dass Saisonziel, den Klassenerhalt zu erreichen, jedoch deutlich übertroffen werden.

Stefan Sommer

Rundenwettkämpfe 3. Mannschaft

Die 3. Mannschaft erfuhr im Vergleich zum Vorjahr eine kleine Mannschaftsumstellung, seit dieser Saison startete neben Nina Grautstück, Werner Hirth und Wilfried Hartmann nun auch Oliver Busch in unserer „Dritten“. Tanja Sprengel half in einem Wettkampf als Ersatzschützin aus.

Zum Saisonauftakt in der Grundklasse I setzte es gegen die Mannschaft aus Allendorf/Hardtberg direkt eine knappe Niederlage. Auch der zweite Durchgang brachte für uns keine Punkte ein. Gegen die Schützen aus Bromskirchen konnte man nicht an die Leistungen aus dem 1. Wettkampf anknüpfen. Im dritten Wettkampf kam der Favorit aus Willersdorf auf unseren Schießstand und zeigte unseren Schützen ihre Grenzen auf. Der folgende Wettkampf als Gast beim SV Rengershausen konnte dann gewonnen werden. Nina steuerte hier 372 Ringe zu dem wichtigen Sieg bei. Zum Abschluss der Hinrunde gab es dann bei der 3. Mannschaft des Schützenverein Herbelhausen nochmals einen deutlicheren Sieg, sodass nach Abschluss der Hinrunde 4 Punkte auf dem Konto unserer Mannschaft verbucht waren.

Die positiven Ergebnisse konnte man jedoch nicht zum Start der Rückrunde konservieren und so gelang auf dem Schießstand in Allendorf/Hardtberg nicht der erhoffte Sieg. Man startete also mit einer hohen Niederlage in die Rückrunde. Der zweite Rückrundenwettkampf, die Hubertus Schützen aus Bromskirchen waren zu Gast in unserem Schützenhaus, konnte dann jedoch gewonnen werden. Eine geschlossene Mannschaftsleistung genügte unseren Schützen im folgenden Wettkampf nicht für den Sieg. Zwar erzielten sie sehr starke 1453 Ringe, aber die 1. Mannschaft aus Willersdorf ließ ihnen mit 1512 Ringen keine Chance. Der vorletzte Wettkampf konnte danach aber problemlos gewonnen werden. Im letzten Duell der Saison musste Nina kurzfristig durch Tanja Sprengel ersetzt werden. Die

Mannschaftsumstellung warf die Mannschaft aber nicht aus der Bahn und es konnte noch ein Sieg zum Abschluss geholt werden.

1.	SV Willersdorf I	13419 Ringe	20:00 Punkte
2.	SV Allendorf/H. I	14315 R	12:08 P
3.	SV Ernsthausen III	14239 R	10:10 P
4.	SV Herbelhausen III	14041 R	09:11 P
5.	SV Bromskirchen I	13891 R	05:15 P
6.	SV Rengershausen I	12520 R	04:16 P

Rundenwettkämpfe 4. Mannschaft

Unsere 4. Mannschaft bestand in der Saison 2013/2014 aus den Schützen Ulrich Cronau, Tanja Sprengel, Florian Waßmuth sowie Mannschaftsführerin Beate Küchler. Verstärkt wurde die Mannschaft von Larissa Gebauer und von Lea Sophie Cuenca Garcia.

Die neue Saison begann auch für unsere 4. Mannschaft sehr gut. Röddenau kam ins heimische Schützenhaus dem Mühlrain und man ließ ihnen keine Chance. Die ersten Punkte im ersten Wettkampf waren geholt. Im zweiten Durchgang setzte es jedoch eine erhebliche Niederlage gegen die Schützen aus Schreufa. Hier konnte das Team um Beate keine Punkte holen. Auch der dritte Wettkampf gegen Hatzfeld brachte unserer Mannschaft keine weiteren Punkte ein. Zu Gast in Bottendorf konnte Beates Mannschaft dann auch wieder Punkten. Larissa erzielte an diesem Abend starke 376 Ringe, was gleichzeitig auch Saisonbestleistung in der 4. Mannschaft war. Der letzte Wettkampf der Hinrunde führte unsere Schützen dann nach Allendorf/Eder. Beflügelt vom guten Ergebnis und dem Sieg aus dem Wettkampf davor, konnte auch hier ein Sieg geholt werden.



EDEKA Neukauf F. Hirth
Marburger Str.35
35099 Burgwald-Ernsthausen
Tel.: 0 64 57 - 2 71
Fax: 0 64 57 – 83 51
Web: www.edeka-hirth.de
Email: info@edeka-hirth.de

EDEKA Neukauf F. Hirth Getränkemarkt
Marburger Str. 17a
35099 Burgwald-Ernsthausen
Tel: 0 64 57 – 91 0 13
Fax: 0 64 57 – 91 11 36

Florian hatte mit 372 Ringen einen großen Anteil daran. Zur Saisonhälfte belegte man nun also mit 06:04 Punkten den 3. Platz.

Zu Beginn der Rückrunde musste man sich, trotz guter Leistung von Florian, dem Gastgeber aus Röddenau knapp geschlagen geben. Für die restlichen vier Wettkämpfe wurde die Mannschaft ein wenig umgestellt, sodass nun Lea für Tanja schießen sollte. Lea vertrat Tanja sehr gut und hatte einen sehr guten Einstand in ihre erste Saison bei den Erwachsenen.

Im Wettkampf gegen den SV Schreufa konnte man dann einen Sieg holen. Florian und Lea waren hieran maßgeblich beteiligt. Im darauffolgenden Wettkampf bei Hatzfeld konnte die Niederlage aus dem Hinkampf wieder wettgemacht werden. Mit 14 Ringen Vorsprung konnte Hatzfeld geschlagen werden. Lea erzielte hier ihr Bestergebnis von 371 Ringen. Im der vorletzten Begegnung der Saison sollte es dann auf heimischem Schießstand gegen den SV Bottendorf II ein seltenes Unentschieden geben. Beide Mannschaften trennten sich mit 1416 Ringen. Zum Abschluss einer langen aber guten Saison konnte dann noch ein Sieg daheim gegen den SV Allendorf/Eder geholt werden. Unsere 4. Mannschaft beendete die Saison entsprechend mit 13:07 Punkte auf dem 4. Platz. Jedoch nur einen Punkt hinter dem Sieger der Grundklasse II aus Bottendorf. Dies zeigt, wie ausgeglichen die Mannschaftsleistungen auf den vorderen Rängen war.

1.	SV Bottendorf II	13788 Ringe	14:06 Punkte
2.	SV Schreufa I	14216 R	13:07 P
3.	SV Hatzfeld I	14094 R	13:07 P
4.	SV Ernsthause IV	14003 R	13:07 P
5.	SV Röddenau I	13803 R	07:13 P
6.	SV Allendorf/Eder I	13466 R	00:20 P

Jugendseite

Unser Verein ist eine gesellschaftliche Säule des kulturellen und sozialen Lebens hier in Ernsthausen und ein sportlich erfolgreicher Verein in allen Altersgruppen.

Ich hoffe, dass dies auch in Zukunft so bleiben wird.

Die Jugendarbeit ist uns sehr wichtig, wir investieren sehr viel Zeit und Geld mit dem Wunsch, dass wir Jugendliche für den Schießsport begeistern können und damit die Zukunft des Vereines sichern. Das sportliche Schießen gibt den Jugendlichen die Gelegenheit ihre Freizeit sinnvoll in einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten zu verbringen.

Wir haben 2013 insgesamt 91 Trainingseinheiten durchgeführt.

Dafür möchte ich mich auf diesem Wege einmal herzlich bei allen Jugendlichen bedanken für die überaus guten Leistungen und Einsatzbereitschaften. Ich wünsche weiterhin allen viel Spaß und Erfolg. Bedanken möchte ich mich den Kindern die dem Verein neu beigetreten sind. Ich wünsche ihnen viel Freude bei unserem schönen Schießsport, leider sind auch einige wieder ausgetreten.

Die schießsportliche Aus- und Fortbildung soll auch weiterhin im Vordergrund unserer Jugendarbeit stehen.

Unsere Jugend kann wieder auf ein tolles Sportjahr zurückblicken.

Am 02. November 2013 fand in Niederorke der Kreispokalendkampf der Schüler statt. Wir nahmen hier mit zwei Mannschaften teil. Unsere talentierten Nachwuchsschützen in der Schülerklasse mit Johanna (188 Ringe) Lea Sophie (183) und Tabea (183) erzielten ein super Ergebnis von 554 Ringen und wurden Kreispokalsieger.

Unsere zweite Mannschaft mit Leonie Reder, Lauryn Krauß und Luca Engel erzielten 490 Ringe, dies bedeutete Rang drei.

Die Jahresabschlussfeier fand am 16. Dezember mit 33 Jugendlichen statt. Mit viel Spaß backten die Jugendlichen Plätzchen. Sie wurden unterstützt von Nicole Hellebrandt, Gisela Grautstück, Andrea Ochse und unserer Vereinskönigin Doris Wolf.

Für ihren Trainingseifer wurden in diesem Rahmen Rene Starker sowie die Gebrüder Mika und Luca Engel geehrt.

Am 04. Januar wurde das schon zur Tradition gewordene Jugendpreisschießen mit einer nicht erwarteten Teilnehmerzahl von 24 Jungschützen durchgeführt. Die Jugendbetreuer, unterstützt von Jan Zissel, Carsten Tripp und Herbert Finger, gestalteten ein abwechslungsreiches und spannendes Schießprogramm. Das Jugendpreisschießen gewann Jan Engel. Er freute sich über ein 10 € Gutschein bei Mc Donalds. Zweite wurde Kim Eileen Engel, dritte Siegerin Ronja Hellebrandt. Alle Teilnehmer nahmen tolle Sachpreise entgegen und freuten sich schon auf das nächste Jugendpreisschießen am 03. Januar 2015.



Am 18. Januar fand der Kreisjugendtag in Herbelhausen statt. Hier bekamen unsere Jugendlichen eine Flut von Ehrungen für ihre großartigen Erfolge im Sportjahr 2013. Eine besondere Ehrung

bekam Robin Zissel. Er wurde für seine Erfolge bei der Deutschen Meisterschaft zum Jugendsportler des Jahres gekürt.

Bei den Kreismeisterschaften präsentierten sich unsere Jungschützen überaus erfolgreich. Johanna Tripp gelang ein Doppelsieg. Mit dem LG erzielte sie 185 Ringe und ließ ihre Konkurrentin Paulina Dippel mit 9 Ringen Unterschied hinter sich. Bei LG 3Stellung erzielte sie 282 Ringe und sicherte sich den zweiten Titel in der Schülerklasse. Den zweiten Rang erreichte bei LG Luca Engel mit 166 Ringen, sein Bruder Mika erzielte nur zwei Ringe weniger und freute sich über Platz drei. Sehr gut in Szene setzte sich unsere neu formierte Schülermannschaft I mit Johanna Tripp, Leonie Reder und Luca Engel. Sie erzielten 507 Ringe, das war nur ein Ring weniger als der Kreismeister Allendorf/H. Sie erreichten somit einen nicht erwarteten zweiten Rang. Unsere zweite Mannschaft setzte sich zusammen aus Mika und Paul Engel sowie Rene Starker. Dieses Trio erzielte 466 Ringe, dies bedeutete Rang 4. Die dritte Schülermannschaft mit Jennifer Ahrens, Kim Eileen Engel und Johannes Althaus erreichte 417 Ringe und belegten Rang. In der Jugendklasse nahmen wir mit einer Mannschaft teil. Larissa Gebauer, Lea Sophie Cuenca Garcia und Tabea Werner überzeugten mit 1083 Ringen und wurden Kreismeister. Sehr gut in Szene setzte sich bei LG 3-Stellung Lea Sophie. Sie erreichte 281 Ringe, dies brachte ihr den Kreismeistertitel. Tabea freute sich mit 279 Ringen über Rang 2.

Unsere jüngsten Aufgelegt-Schützen werden am 27. April mit dem Lasergewehr und dem Luftgewehr die Kreismeister in Ernsthausen ermitteln Hier werden sich voraussichtlich folgende Jungschützen mit dem Lasergewehr beteiligen: Vivien Spalek, Lara Ortner, Max Engel, Finn Wegener, Fynn Sprengel und Luis Engel. Mit dem Luftgewehr werden die Schützen Jolie Albrecht, Ronja Hellebrandt, Toni Sophie Mayer, Kim Heiner, Christin Engel, Matthias Cronau, Jan Engel und Jan Schubert teilnehmen.



**AUTOHAUS
BURGWALD**

35099 Burgwald-Ernsthausen

Marburger Straße 37

Telefon: 06457/500 – Fax: 06457/360

**Klaus Klimaschka
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht**

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Betreuungsrecht,
Haftpflchtrecht,
Miet- und Pachtrecht

in Bürogemeinschaft mit

Rechtsanwältin Regina Ingenbleek
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht, Opferschutzvertretung

Rechtsanwalt-Klimaschka@t-online.de

Rechtsanwaeltin-Ingenbleek@t-online.de

Siegener Straße 7, 35066 Frankenberg

Tel.: 06451 / 2309890, Fax: 06451 / 230989 10

**Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Das diesjährige Jahrgangsschießen fand am 22. Februar in Herbelhausen statt und war ein voller Erfolg für unseren Verein. An diesem Schießen beteiligten sich von unserem Verein neun Schüler und fünf Jugendliche. Sie erreichten folgende Ränge: fünf erste, drei zweite und zwei dritte Plätze. In der Jugendklasse bewiesen Ihr Können: Larissa Gebauer und Tabea Werner. Sie wurden in Ihren Jahrgängen Jahrgangssieger. Über einen zweiten Platz freute sich Lea Sophie Cuenca Garcia. Ayleen Sauer und Lauryn Krauß erreichten einen vierten Rang. In der Schülerklasse wurden Kim Engel, Jil Klingelhöfer und Paul Engel jeweils Sieger. Zweiter Sieger wurden Leonie Reder und Mika Engel. Dritter Sieger wurden folgende Jungschützen: Luca Engel und Jannik Ochse. Fünfter Sieger wurde Johannes Althaus, Rang sechs erreichte Jennifer Ahrens.

An den Jugend-Rundenwettkämpfen nehmen wir mit einer Juniorenmannschaft, drei Mannschaften Schüler sowie zwei weiteren Mannschaften bei Schüler-Auflage teil. Die Rundenwettkämpfe sind durchaus positiv gestartet und ihr dürft auf die Ergebnisse unserer Jugendlichen in der nächsten Ausgabe des Schützenkuriers gespannt sein.

Ein Highlight war die Gaumeisterschaft für unsere jüngsten Schützen. Hier konnte besonders Johanna ihr Können unter Beweis stellen. Mit 189 Ringen erzielte sie das beste Ergebnis in der Schülerklasse und wurde Gaumeisterin. In der Mannschaftswertung erreichte sie mit Leonie Reder und Luca Engel den dritten Rang. Mannschaft II mit Jennifer Ahrens, Mika und Paul Engel erzielte 481 Ringe und belegte Rang fünf. In der Einzelwertung erzielten sie folgende Plazierungen: 6. Platz Leonie Reder, 8. Platz Jennifer Ahrens, 12. Platz Kim Engel, 6. Platz Mika Engel, 7. Platz Paul Engel, 11. Platz Luca Engel und 14. Platz Jannik Ochse. Den totalen Triumph schafften unsere drei Mädels in der Jugendklasse mit dem Gewinn der Gaumeisterschaft. Mit 35 Ringen Vorsprung holten sie sich mit dem Topresultat von 1088 Ringen den

Gaumeistertitel in der Mannschaftswertung mit Larissa Gebauer, Tabea Werner und Lea Sophie Cuenca Garcia. Larissa Gebauer triumphierte zudem auch in der Einzelwertung. Mit einer 100 er Serie und 368 Ringen freute sie sich über den Gaumeistertitel. Dritte wurde Tabea Werner, siebte und achte wurden Ayleen und Lea Sophie. Einen 17. Rang erreichte Lauryn. Bei der Gaumeisterschaften LG 3-Stellung überzeugte in der Schülerklasse Johanna Tripp, in der Jugendklasse Lea Sophie. Sie wurden beide Gaumeister. Tabea Werner erreichte Rang 5.

Zum Jahrgangsschießen auf Gauebene am 23. März in Odershausen hatten sich 14 unserer Jungschützen qualifiziert. Unsere Nachwuchstalente erzielten hier folgende Ergebnisse in ihren Jahrgängen: Lea Sophie Cuenca Garcia 365 (1. Platz), Larissa Gebauer 360 Ringe (2.), Ayleen Sauer 351 Ringe (5.), Tabea Werner 346 Ringe (7.), Lauryn Krauß 343 Ringe (8.), Kim Engel 149 Ringe (1.), Paul Engel 171 Ringe (1.), Jannik Ochse 147 Ringe (1.), Leonie Reder 168 Ringe (2.), Mika Engel 148 Ringe (2.), Jennifer Ahrens 162 Ringe (4.), Jil Klingelhöfer 136 Ringe (4.), Luca Engel 164 Ringe (4.) und Johannes Althaus mit 154 Ringen belegte Platz 6.



Holten jeweils den 1. Platz in ihrem Jahrgang: Paul Engel und Kim Engel

Vorankündigung

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Kreisjugendzeltlager durchgeführt. Es findet in der Zeit vom 03. bis 10. August in Gemünden statt. Ausrichter ist der Schützenverein Herbelhausen. Das Zeltlagerteam, unter der Leitung von Bernd Engel, hat wieder ein buntes Programm ausgearbeitet, bei dem das Schießen im Vordergrund steht. Wer einmal Zeltlagerluft schnuppern möchte, sollte sich schnellst möglichst bei den Jugendwarten anmelden.

Am 06. Juli laden wir wieder alle Eltern, Mitglieder, Freunde und Bekannte zu einen Tag der offenen Tür am und im Schützenhaus ein. Hier wollen wir unser schönen Schießsport vorstellen, u.a. mit Trainingsdemonstration und Armbrustschießen.

Bei Kaffee, Kuchen und Grillspezialitäten soll es ein geselliger Nachmittag werden. Schon heute freuen wir uns auf eine gute Beteiligung und hoffen auf ein volles Schützenhaus.

Zum Schluss möchte ich mich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit im ersten Halbjahr bei Herbert Finger sowie beim Vorstand ganz herzlich bedanken. Und nicht zuletzt gilt es allen Dank zu sagen, die durch ihre unermüdlichen Aktivitäten unsere Schützenjugend unterstützen. Ich hoffe, dass dieser Einsatz auch in den kommenden Jahren zur Förderung unserer Schützenjugend zur Verfügung steht. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Eltern, die es den Jugendlichen ermöglichen den Schießsport zu betreiben, ihre Kinder ins Schützenhaus und auch zu den Wettkämpfen begleiten.

Euer Jugendwart Herbert



Kahl+
Schlichterle

Bauschlosserei - Metallbau - Kunstschmiedearbeiten

Zaun- und Toranlagen
Treppen- und Geländerbau
Vordächer und
Balkonüberdachungen
Wintergärten
Alu-Fenster und -Türen
Edelstahlverarbeitungen

Rodaer Straße 4
35099 Burgwald-
Ernsthausen
Tel.: 06457/91310

Metzgerei Engel

Party-Service und Grillspezialitäten
Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung
sowie Backwaren der Bäckerei
Himmelmann

Bremer Straße 2
35099 Ernsthausen
Telefon: 06457/246 ab 17:00 Uhr 06457/709

Öffnungszeiten:
Mo + Sa 06:00 Uhr - 12:30 Uhr
Di - Fr 06:00 Uhr - 17:00 Uhr

Jubiläum bei den Schützen-Oldies

Was am 8. Februar 1992 im Schützenhaus in Oberorke begann, fand am Samstag, den 15. März bei uns in Ernsthausen zum 170. Mal seine Bestätigung. Das Geselligkeitsschießen im Schützenkreis Frankenberg hat auch nach über 22 Jahren nichts an seiner Beliebtheit eingebüßt und führte über 60 ältere Schützenschwestern und Schützenbrüder in unser Schützenhaus. Sie wurden von unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern auf das vorbildlichste bewirtet und konnten in gemütlicher Atmosphäre gemeinsame Erinnerungen austauschen. Der Referent für Breitensport im Schützenkreis, Herbert Ochse, durfte in seiner Jubiläumsansprache neben dem stellvertretenden Kreisschützenmeister Martin Althaus auch die Kreiskönigin Monika Groß begrüßen. Zum runden Geburtstag brachte Martin Althaus den Oldies die herzlichsten Glückwünsche des Schützenkreises Frankenberg mit. Zur körperlichen und sportlichen Fitness gab es, wie üblich, ein 20 Schuss Unterhaltungsschießen auf die elektronische Schießanlage mit anschließender Siegerehrung durch Herbert Ochse.

In der Mannschaftswertung gab es einen spannenden und knappen Ausgang. Mit 1 Ring Vorsprung gewann das Trio aus Dodenau die begehrte Wandplakette. Wolf-Dieter Radschat (269), Edmund Juschkewitsch (272) und Reinhard Kappes (264) erreichten 805 Ringe und freuten sich riesig über den 1. Platz. Zweiter Sieger wurden unsere Schützen Christa Lock (264), Fritz Lock (279) und Georg Kahler (261) und sicherten unseren Senioren den Heimvorteil. Dritte Siegermannschaft wurden die Oldies aus Röddenau, die mit Inge Kuhnhenh (263), Friedhelm Kuhnhenh (263) und Willi Meiser (256) insgesamt 782 Punkte erreichten und die Bronzemedaille gewannen.

Die Damenwertung gewann Christa Lock mit 264 Punkten. Sie siegte mit 2 Punkten Vorsprung vor Martha Wehner vom SV Bottendorf. Dritte Siegerin wurde die Vorjahresgewinnerin Helga Schaffernicht vom SV Niederorke mit 258 Punkten.

Dem Erfolg seiner Ehefrau wollte Fritz Lock natürlich nicht nachstehen und gewann die Schießwertung mit 199 (von 200 möglichen Ringen. Das zweitbeste Schießergebnis an diesem Nachmittag erzielte Edmund Jusckewitsch vom SV Dodenau mit 197 Ringen vor der ringgleichen - aber jüngeren - Helga Schaffernicht. Auch in der Wertung der männlichen Schützen gab es einen Dodenauer Sieg. Wolf-Dieter Radschat siegte mit 269 Punkten und somit 2 Punkten Vorsprung vor dem 88 jährigen Walter Faust aus Geismar. 264 Punkte erreichte Reinhard Kappes vom SV Dodenau und gewann die Bronzemedaille.



Die Sieger des 170. UHU-Schießens

Helmut Engel

Liebe Fahrtinteressierte und Italien Freunde,

zum vierten Male soll uns unsere – sogenannte – Vereinsfahrt nach Diano Marina an die Blumen Riviera in der Provinz Ligurien führen.

Diano Marina, die kleine freundliche Ferienstadt, ist bekannt für ihr mildes Klima und den feinen sauberen Sandstrand. Im Hotel Helios, in ruhiger Lage und nur 50 Meter vom Meer entfernt, sind unsere Zimmer (mit Bad oder Dusche, WC, Balkon teilweise mit Meerblick, Farbfernseher mit SAT Antenne, Safe und direktem Telefonanschluss) reserviert.

Wir wollen am 30. September um 22.00 Uhr ab der Tankstelle in Ernsthäusen starten. Nach der Ankunft in Italien, natürlich wie immer im modernen Küster-Reisebus und mit Reisechauffeur Hans Schmidt, ist der Rest des ersten Tages bis zum gemeinsamen Abendessen zur freien Verfügung.

An den folgenden 4 Tagen sind folgende Tagesausflüge – natürlich mit örtlicher Reiseleitung- geplant.

1. Monaco und Umgebung
2. Genua-Rapallo-Portofino
3. San Remo – Ligurisches Hinterland
4. Nizza – Cannes

Am 6. Oktober wollen wir dann eine hoffentlich staufreie und gemütliche Rückreise antreten.

Den Fahrtpreis in Höhe von € 398,00 pro Person (EZ Zuschlag € 14,00 pro Tag) haben wir bei 30 Fahrtteilnehmern kalkuliert. In diesem Kostenbeitrag ist die Busfahrt, 5 x Übernachtung mit Halbpension sowie alle Tagesfahrten, Weinprobe und Mittagessen im Ligurischen Hinterland und Schifffahrt von Rapallo nach Portofino (witterungsabhängig) enthalten.

Da wir diesen „Superpreis“ nur bei mindestens 30 Fahrtteilnehmern halten können, hatten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 28. Februar 2014 gebeten. Mittlerweile haben wir unser erstes Ziel erreicht und 37 verbindliche Anmeldungen sind tröpfchenweise eingetroffen. Dadurch wird sich der Fahrtpreis reduzieren, bzw. werden wir weitere Eintrittspreise übernehmen.

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünschen wir allen Reisefans und bedauern aufrichtig den Unterhaltungsverlust der Daheimbleibenden.



Helmut Engel

BAR,
CAFÉ
PENSION
PIZZERIA
TERRASSE
RESTAURANT
am

La Marina **BURGWALD**

italienisch-mediterane Küche im angenehm eleganten Ambiente

Wir begrüßen Sie herzlich in unserem italienischen Restaurant


Ristorante "La Marina"
Marburgerstraße 19a
Burgwald-Ernsthausen
Telefon: (06457) 8990764

Dienstag bis Sonntag
von 11.30 Uhr - 14.30 Uhr und
von 17.30 Uhr – Ende
Montag ist Ruhetag.

Für Veranstaltungen oder Familienfeiern öffnen wir auch montags.

www.la-marina-burgwald





Sparkassen-Finanzgruppe
Hessen-Thüringen

In einem Verein ziehen alle gemeinsam an einem Strang. PS-LOS-SPAREN unterstützt dabei!

 Sparkasse
Waldeck-Frankenberg

Lebendiges Vereinsleben braucht Miteinander, Zusammenhalt und Geselligkeit. Mit dem PS-LOS-SPAREN bietet die Sparkasse nicht nur attraktive Gewinne, sondern tut auch etwas Gutes. Denn der PS-Zweckertrag wird für wohltätige Zwecke in den Bereichen Sport, Kultur und Soziales in Waldeck-Frankenberg genutzt und kommt somit auch Ihnen zugute. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**